

28.7. 1914.

28/8.

5

= [„Deutsche Schrift“.] Die „Nachener Post“ brachte folgendes frische Gedicht:

„Deutsche Schrift“.

Ruht aus, Ihr Diplomaten,
Ihr habt genug getan,
Nehet treten wir Soldaten
Statt Eurer machtvoll an.

Das Schreibzeug ist die Flinte,
Die Feder ist vorbei,
Wir schreiben nicht mit Tinte,
Wir schreiben nur mit Blei.

Und was mit Blei wir schreiben,
Die Schrift ist echt, die sitzt,
Wird unauflöslich bleiben;
Der Stift ist zugespitzt.

Was niemals dagewesen,
Das geht jetzt ganz famos.
Das „Deutsch“ wird England lesen,
Der Russe und Franzos'.

Da gibt's kein Wenn und Aber,
Das Blei schreibt wie noch nie,
Ist besser noch wie Faber
Und „made in Germany“.

Leo Meher.